

Wichtige Einstellungen der AVM FritzBox 7170

1. Update durchführen

Geben Sie zunächst im Internet Explorer/FireFox/Opera in der Adressleiste *fritz.box* ein. Es erscheint eine Passwortabfrage. Das Kennwort entnehmen Sie bitte Ihren Unterlagen.

Navigieren Sie zu dem folgenden Menüpunkt:

Einstellungen → *Erweiterte Einstellungen* → *System* → *Firmware-Update*
und führen Sie das Update durch. Dies dauert ca. 5 Min.

Eine detaillierte Anleitung finden Sie ggf. auf unserer Internetseite in der Rubrik Service.

2. Interneteinstellungen

Unter *Einstellungen* → *Erweiterten Einstellungen* → *Internet* → *Zugangsdaten*, können Sie die **piper:air** Interneteinstellungen vornehmen.

Der erste Bereich muss wie folgt eingestellt sein:

The screenshot displays the FritzBox 7170 web interface. On the left, a sidebar menu is visible with the following items: Assistenten, Erweiterte Einstellungen (expanded), Internet, Zugangsdaten (selected), Kindersicherung, Online-Zähler, Freigaben, Priorisierung, Telefonie, USB-Geräte, WLAN, System, and Programme. The main content area is titled 'Anschluss' and contains the following sections:

- Anschluss:** Wählen Sie, ob Ihre Internetverbindung über DSL oder LAN hergestellt wird.
 - Internetzugang über DSL
Wählen Sie diese Zugangsart, wenn FRITZ!Box direkt mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist.
 - Internetzugang über LAN 1
Wählen Sie diesen Zugang, wenn Sie FRITZ!Box an ein bereits vorhandenes Netzwerk (LAN), ein Kabelmodem oder einen DSL-Router anschließen möchten.
- Betriebsart:** Geben Sie an, ob FRITZ!Box selbst eine Internetverbindung aufbauen oder eine bestehende Internetverbindung mitbenutzen soll.
 - Internetverbindung selbst aufbauen (NAT-Router mit PPPoE oder IP)
 - Vorhandene Internetverbindung im Netzwerk mitbenutzen (IP-Client)
- Zugangsdaten:** Geben Sie an, ob für den Internetzugang Zugangsdaten, z.B. 'Benutzername' und 'Kennwort', benötigt werden.
 - Zugangsdaten werden benötigt (PPPoE)
 - Zugangsdaten werden nicht benötigt (IP)

Im zweiten Bereich sind Ihre Zugangsdaten eingestellt. Weiterhin sind dort Ihre DSL-Geschwindigkeiten hinterlegt.

Bitte achten Sie darauf, dass die korrekten Geschwindigkeiten eingerichtet sind. Diese sind wie folgt einzustellen:

1 MBit/s = Upstream **512** kBit/s; Downstream **1024** kBit/s

2 MBit/s = Upstream **512** kBit/s; Downstream **2048** kBit/s

Weiterhin sollte beim Punkt *Internetverbindung automatisch trennen* die Option *Internetverbindung dauerhaft halten* ausgewählt sein und die Zwangstrennung muss deaktiviert sein.

Sind diese Einstellungen nicht gesetzt, kann es zu erheblichen Problemen mit der Internettelefonie kommen.

Verbindungseinstellungen

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus: anderer Internetanbieter

Benutzername:

Kennwort:

Kennwortbestätigung:

Internetverbindung automatisch trennen

Trennen nach Sekunden.

Internetverbindung dauerhaft halten

Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen Uhr.

Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (PPPoE-Passthrough)

Stellen Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ein. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Upstream: kBit/s

Downstream: kBit/s

3. Priorisierung

Im Menüpunkt *Einstellungen* → *Erweiterte Einstellungen* → *Internet* → *Priorisierung* im Karteireiter *Regeln* finden Sie die Priorisierungsoptionen der FritzBox.

Diese müssen wie folgt aussehen:

Monitor Regeln Netzwerkanwendungen

FRITZ!Box kann wichtige Netzwerkgeräte und -anwendungen im lokalen Netzwerk bevorzugt behandeln, wenn die Internetverbindung ausgelastet ist.

Sie können hier festlegen, dass bestimmte Netzwerkgeräte und Netzwerkanwendungen Vorrang vor anderen bekommen, wenn die Internetverbindung ausgelastet ist.

Echtzeitanwendungen

Anwendungen mit sehr hohen Anforderungen an die Übertragungsgeschwindigkeit und Reaktionszeit (z.B. Internettelefonie, IPTV, Video on demand).
Falls eine Anwendung dieser Kategorie die Internetverbindung voll auslastet, werden keinerlei andere Daten übertragen.

Netzwerkgerät	Netzwerkanwendung
automatisch	Internettelefonie